

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

234 (24.8.1906) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234. Zweites Blatt.

Freitag, den 24. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

## Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Kreisstraße 9 zwischen Weingarten und Blankenloch von km 10,190 bis km 11,015 und in der Ortsstraße (Gemeindegeweg in Blankenloch) liegt beim Postamt in Weingarten (Baden) von heute ab 4 Wochen aus.

Karlsruhe (Baden), 23. August 1906.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.: Rose.

## Warnung.

Nr. 18518. In Nr. 303 der Bad. Presse vom 3. Juni d. J. ist unter der Ueberschrift „Schwerhörigkeit“ ein Inserat erschienen, in dem das System des Engländers Professor Keith-Harvey zur Heilung der Schwerhörigkeit empfohlen und auf ein „Buch“ dieses „Spezialisten“ verwiesen wird, das kostenlos erhältlich sei.

Das angegebene „Buch“ ist ein kleines Schriftchen, in dem für die elektrische Gehörbatterie des Professors Keith-Harvey Reklame gemacht wird. Diese Batterie soll durch Zuleitung eines „milden galvanischen Stromes“ an die geschwächten oder gelähmten Muskeln des inneren Ohres schmerzlos Taubheit und Schwerhörigkeit beseitigen.

Es liegt hier ein ganz grober Schwindel vor. Es ist selbstverständlich, daß eine elektrische Gehörbatterie, selbst wenn sie wirklich funktionieren sollte, gegen Gehörleiden wirkungslos ist. Wie gewissenlos diese Ausbeutung der leidenden Menschheit betrieben wird, ergibt sich daraus, daß auf eine eingehende genaue Diagnose eine einschließliche Unterschrift gedruckte Anweisung über die Behandlung des Leidens dem Patienten zugesandt wird; obwohl der angegebene Professor Keith-Harvey zuvor versichert, er werde nach Erhalt des ausgefüllten Diagnosezettels der Behandlung des Patienten seine größte Aufmerksamkeit zuwenden.

Wir warnen vor diesem lediglich auf Ausbeutung Leichtgläubiger hinauslaufenden Schwindel.

Karlsruhe, den 18. August 1906.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schnebler.

Dietrich.

## Freiwillige Versteigerung.

Samstag, den 25. August 1906, nachmittags 3 Uhr, werde ich im Pfandlokal Mühlburg, Rheinstraße 22, im Auftrage des Herrn B. Dink hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 gr. Warenschrank, 1 Sekretär, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 2 Polsterstühle, 2 Kinderbetten, 1 Bügeltisch, 1 Eisschrank, 1 Flaschenschrank, 1 Schafst, 1 älteres Tafelklavier, 2 Waschtouilleten, 1 Flurlampe, 1 Messerputzmaschine, 1 Waschmange, 1 Waschmaschine, 1 Fässerbock, 6 Wirtschaftsstühle, 1 Blumentisch, 1 Theekessel; ferner verschiedenes Porzellan, Teller, Gläser und Hausrat.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände von 1/2 3 Uhr ab im Pfandlokal besichtigt werden.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Oeffentliche Versteigerung.

Samstag, den 25. August 1906, vormittags 11 Uhr, werde ich in Mühlburg, Zusammenkunft beim Bahnhof, im Auftrage des Konkursverwalters Karl Bürger hier die zur Konkursmasse des Steinhauermeisters Karl Striebel gehörigen Grabsteine gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Granitblock mit schwarzer Syenitplatte, 1 Syenitfelsen mit Marmorkreuz, 1 Syenitpyramide, 1 Syenitpostament, 1 Syenitfelsen, 1 Syenitblock, 1 Sandsteinfelsen mit Marmorkreuz und 4 Kindergrabsteine, 1 Obelisk, 1 Pyramide und 1 Kreuzdenkmal.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände von 1/2 11 Uhr ab besichtigt werden.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Pförtner-Gesuch.

Nr. 18846. Wir bedürfen zur Bedienung der Ein- und Ausgänge, sowie zur Ueberwachung der einzelnen Hallen der Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung tagsüber in der Zeit vom 18. bis 24. bezw. 26. September d. J. etwa 30 Mann. Bewerber im Alter von unter 60 Jahren wollen sich unter Vorlage eines behördlich ausgestellten Leumundszertifikates innerhalb 8 Tagen beim städtischen Hauptsekretariat im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 52, in den Stunden von 9-12 Uhr vormittags persönlich melden.

Karlsruhe, den 20. August 1906.

Das Bürgermeisteramt.

Schnebler.

Lacher.

## Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 25. August 1906, vormittags 11 Uhr, werde ich in Mühlburg, Zusammenkunft beim Bahnhof, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 14 Kaminränge; ferner Grabdenkmäler, und zwar: 2 Granitblöcke mit Kreuzen, 1 Granitblock ohne Kreuz, 1 Granitblock (Naturfelsen), 2 Stellplatten mit Felsen.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände von 1/2 11 Uhr ab an Ort und Stelle besichtigt werden.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Magau. Obst-Versteigerung.

21. Am Samstag, den 25. August, vormittags 9 Uhr, wird der diesjährige Obstervertrag des Markgräf. Gutes Magau, bestehend in Äpfeln, Birnen und Zwetschgen, losweise gegen Barzahlung versteigert.

Vollmer, Gutspächter.

Durlach.

## Versteigerung von Pappelbäumen.

21. Wir haben das Beseitigen von 16 Stück Pappelbäumen auf der unteren Hub (Gemarkung Durlach) an dem rechten Pfingstzweiger bei der Einmündung des neuen Pfingst- und Kleinbachbettes in das bestehende Pfingstbett in 3 Losen öffentlich zu versteigern. Das Holz geht in das Eigentum der Steigerer über. Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben, können auch auf unserer Kanzlei Auerstraße 11 schon vorher eingesehen werden.

Die Versteigerung findet statt Montag, den 3. September d. J., vormittags 8 Uhr,

beim Standort der Bäume.

Durlach, den 21. August 1906.

Großh. Bahnbauinspektion.

## Wohnungen zu vermieten.

— Bunsenstr. 9, Ecke Kriegstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, Speicherkammer und 2 Kellern auf 1. Oktober oder früher preiswert zu vermieten. Anzusehen von 2-6 Uhr.

— Gerwigstraße sind Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. September und 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35 im 2. Stock.

3.1. Goethestraße 37 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Wasserfloß, auf 1. September oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*2.2. Glückstraße 9 sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen mit oder ohne Werkstätte per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

\*2.1. Leffingstraße 47 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, hinter Glasabschluß, nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Luisenstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.1. Marienstraße 87 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

\* **Kantstraße 2** ist eine schöne 8 Zimmerwohnung samt reichlichem Zubehör, mit Gas- und Klosett- und Kofetteinrichtung, ohne Vis-à-vis, umständehalber noch auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod links daselbst.

— **Scherrstraße** ist eine schöne, freundliche Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör und Veranda (Alleinbewohner des Stodwerks), auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 420 M. Näheres Kantstraße 5, parterre links.

— **Schillerstraße 50**, ruhiges, geschlossenes Haus, sind im 2. und 3. Stod neuzeitliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Bad etc. auf sofort und 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod oder Luisenstraße 2, parterre.

\* **Steinstraße 1** ist im Hinterhaus eine kleine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

### Hübsche 2 Zimmerwohnung

per 1. September oder später zu vermieten: Gartenstraße 8, parterre.

### 8.1. Wohnungen

zu vermieten **Bammstraße 7**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche im 3. Stod, per 1. September, Aufgang C,  
3 Zimmern, Küche im 2. Stod, per 1. Oktober, Aufgang C,  
3 Zimmern, Küche im 2. Stod, per 1. Oktober, Aufgang B,  
4 Zimmern, Küche und Mansarde im 4. Stod, per 1. Oktober, Aufgang D.

Sämtliche Wohnungen sind renoviert. Es wird mehr auf solide Mieter geachtet, die in der Lage sind, ohne einzelne Zimmer zu vermieten, die Wohnung selbst zu bewohnen, als auf Preis. Näheres beim Inhaber **Hermann Wolff**.

### 2.1. Parkstraße 5

sind im 1. Stod eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern samt reichlichem Zubehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

### Karlstraße

(verl.) sind zwei schöne Parterre-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im 4. Stod. \*3.1.

### Mühlburg.

— **Lindenplatz 6** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

### Laden

Kaiserstraße 228 (Neubau), 101 qm Flächeninhalt nebst 60 qm Souterrain-Raum, auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Näheres bei **Herm. Müller**, Blumengeschäft, 6.1. Kaiserstraße 221.

### Werkstätte zu vermieten.

\*3.1. Werberstraße 84 ist eine freundliche Werkstätte auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.

### Kleineres Atelier

oder Atelier mit Zimmer auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5761 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Gesucht für sofort eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein fein möbliertes Zimmer ist per 1. September zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

### Sofort oder später

sind ein elegantes und ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten: Leopoldstraße 20, zwei Treppen hoch. 3.1.

### Scheffelstraße 45,

3. Stod links, ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten sofort oder später zu vermieten. \*

### Zum Aufbewahren

für Möbel geeignet ist ein Zimmer zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 84. \*2.1.

### Zimmer-Gesuch.

\* Junger Mann, zum größten Teil des Jahres auf der Reise, sucht in der Nähe des Bahnhofes bei anständiger Familie besser möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer-Gesuch.

\* Junger Mann sucht einfach möbliertes reinliches Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwei gut möblierte Zimmer

in der Nähe des Friedrichsplatzes werden auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Adressen sind unter Nr. 5771 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### \*2.1. 15000 Mark,

prima II. Hypothek, per sofort gesucht. Pünktliche Zinszahlung gesichert. Offerten unter Nr. 5759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 18000 Mark,

II. Hypothek, auf ein vorzügliches Objekt gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5760 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### 5000 Mark

auf 1. Oktober auf ein neues Geschäftshaus in der Südstadt zu 5% aufzunehmen gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten sind unter Nr. 5766 im Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.1.

### 17000—20000 M.,

II. Hypothek, gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird in kleinen Haushalt auf 1. September bei guter Behandlung gesucht. Näheres Kapellenstraße 74 im 2. Stod.

Sogleich oder auf 1. September wird ein solides, katholisches Mädchen gesucht, welches schon gebient hat, bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet: Karlstraße 122, 1. Stod.

\* Mädchen, perfekt in allen vorkommenden Hausarbeiten, welches auch etwas nähen kann, wird auf 1. September zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Moonstraße 19, 2. Stod links.

### Pub-Verkäuferin,

allererste Kraft, für sofort oder später gesucht.

**L. Ph. Wilhelm,**  
Kaiserstraße 205.

### Verkäuferin-Gesuch.

Auf 15. September event. 1. Oktober eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin, die auch das Abändern von Konfektion versteht, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Auch wird ein Lehrling noch angenommen.

**J. Westheimer,**  
Ede Kaiserstraße und Kaiser-Passage.

## Für das Bureau

einer hiesigen Zeitungsdruckerei wird auf 1. September ein Fräulein als Gehilfin gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5730 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Verkäuferin.

Ein Mädchen aus achtbarer, bürgerlicher Familie, welches sich in der Möbelbranche als Verkäuferin ausbilden will, wird gegen sofortige Vergütung gesucht. Photographie erwünscht. Offerten unter Nr. 5757 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Mädchen-Gesuch.

\*2.2. Auf 1. September wird für eine ältere Dame in Mannheim ein Mädchen für Küche und Hausarbeiten gesucht. Näheres bei **Reumann**, Schloßplatz 14.

### Mädchen gesucht.

\*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle: Sofienstraße 116, 3 Treppen hoch.

### 2.2. Ein ordentliches

Kinder mädchen wird gesucht. Zu erfragen Marienstraße 46 im Laden.

### 3.3. Ein Mädchen,

welches schon gebient hat, wird sofort für Hausarbeiten gesucht. Pension **Müller**, Karlstraße 6.

### Mädchen-Gesuch.

2.2. Für häusliche Arbeiten wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht; Stellung angenehm und dauernd. Zu erfragen bei Frau **Krauth**, Melandthonsstraße 2, 4. Stod.

### Zuverlässiges

### Zimmermädchen gesucht.

Auf Ende September ins Ausland gesucht ein gewandtes, zuverlässiges Zimmermädchen, das auch nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. Vertrauensstelle. Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern bevorzugt. Gesl. Anmeldungen unter Chiffre **A. 4308 Z.** an **Haasenstern & Vogler, Zürich** (Schweiz).

### Mädchen-Gesuch.

\*2.1. Ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, das etwas kochen kann, wird bei hohem Lohn auf 1. September gesucht.

**Frau Professor von Müller,**  
Vorholzstraße 11 III.

### Kinder mädchen gesucht.

— Zur Beaufsichtigung eines Kindes und zur Mithilfe im Haushalt wird auf 15. September oder früher ein jüngeres, anständiges Mädchen gesucht. Sich zu melden Karlstraße 49 a, parterre.

### Mädchen

für die Zimmer und Hausarbeiten sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

**Frau Hofjuwelier Bertsch,**  
Kaiserstraße 165.

**\*2.1. Gesucht**

per sofort eine durchaus tüchtige Köchin, die gleichzeitig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, zu einem jungen Ehepaar. Näheres Kaiserstraße 167.

**Ein braves Mädchen**

für einfacheren Haushalt sofort gesucht: Kreuzstraße 9, eine Treppe.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Junges, fleißiges Mädchen vom Lande, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Karlstraße 82, 4. Stock rechts.

**Ein solides Mädchen**

wird für einen besseren bürgerlichen Haushalt bei hohem Lohn sofort gesucht: Lessingstraße 3a, 2. Stock.

**Mädchen gesucht.**

\* Ein junges, schulentlassenes Mädchen findet auf 1. September Stellung bei kleiner Beamtenfamilie. Zu erfragen Kurvenstraße 12, 3. Stock, von heute bis Sonntag (bis 4 Uhr nachmittags).

**C. Nach Wiesbaden**

findet ein gewandtes Zimmermädchen in Fremdenpension verdienstreiche Stelle sowie nach Wildbad ein tüchtiges Hausmädchen. Lohn 90-100 Mark. Eintritt bald. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 II.

**Mushilfe für die Küche**

wird für 14 Tage sofort gegen hohen Lohn gesucht.

\*2.1. Frau Friederizi, Maximilianstraße 2.

**Mädchen gesucht,**

welches etwas servieren kann, per sofort oder auf 1. September.

\*2.2. „Restauration zu den Schildbürgern“, Bahnhofstraße 14.

**Zwei Küchenmädchen**

per sofort gesucht. Lohn 25 Mark monatlich.

\*2.2. Burghof, Karl-Wilhelmstraße 50.

**Buhfrau-Gesuch.**

Tüchtige, zuverlässige Person für Samstags gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 31 im 2. Stock.

**Ein Jungschmied**

oder Schlosser für Arbeiten am Feuer für dauernde Stellung sucht

Friedr. Maeyer,

2.1. Gartenstraße 8.

**Schlosser**

finden dauernde Beschäftigung: Bahnhofstraße 32.

**Tüchtige**

**Damenschneider**

finden sofortige Beschäftigung bei

L. Sodapp, Damenschneider,

Douglasstraße 9.

**Maler- u. Anstreichergehilfen,**

tüchtige, finden sofort Beschäftigung.

Carl Oberle, Malermeister,

Gebelstraße 1.

**Tüchtige**

**Zimmerleute**

sofort gesucht: Körnerstraße 43.

**Tüchtige Zimmerleute**

gesucht: Kaiser-Allee 62.

[31]

**Lehrling oder Volontär**

auf das Bureau eines Leder-Engros-Geschäfts gesucht. Offerten unter Nr. 5679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Für mein Fabrik- und Engros-Geschäft suche per sofort einen

**Lehrling**

mit guter Schulbildung. Offerten unter Nr. 5756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein zuverlässiger, kräftiger

**Hausbursche,**

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehfuß & Siegel.

**Ein jüngerer, sauberer Bursche**

auf 1. September gesucht.

Konditorei Louis Desterle,

Karl-Friedrichstraße 20.

**Junger Hausbursche**

sofort gesucht: Adlerstraße 15 im Laden.

**Junger Bursche,**

16-17 Jahre alt, findet als Rohhaarpfeger dauernde Beschäftigung bei

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik,

Kriegstraße 25.

\* Für Ende September wird ein

**Möbelwagen nach Mexkirch**

gesucht. Näheres Parkstraße 11 im 1. Stock.

**Kontoristinstelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein Fräulein mit guter Schulbildung, welches in der Versicherungsbranche gelernt hat, in den Registratur- und Kontorarbeiten bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem Bureau oder Kontor passende Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 5717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Fräulein,**

welches einige Jahre in einer chemischen Waschanstalt tätig war, in Putzarbeit sowie im Nähen gut bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Dasselbe würde auch einen Vertrauensposten annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 44, 2. Stock.

**Fräulein,**

perfekte Maschinenschreiberin, mit Kenntnissen in Stenographie und Buchführung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Gesl. Offerten Belfortstraße 15 abzugeben.

**Junge Kellnerin**

sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 5767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Vertrauensposten-Gesuch.**

\* Zuverlässige, kautionsfähige, am hiesigen Plage bekannte Person, sucht einen Vertrauensposten. Adressen bittet man unter Nr. 5764 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Tüchtige Wäscherin**

sucht noch Kunden für zu Hause. Näheres Gernigstraße 8 im 2. Stock links.

**Tüchtige Flickerin**

sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause anzunehmen. Dieselbe ist auch perfekt im Kleidermachen und Weißnähen. Gefällige Offerten unter Nr. 5763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Massage**

und elektrische

**Vibrationsmassage**

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

**Ausfunstei Bürgel,**

Karlsruhe, Japanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße. Telefon 440.

**Nähmaschinen,**

Messerputzmaschinen, Teppichkehrbellen sowie Haushaltungsmaschinen repariert

Karl Gerndorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

**Hund verlaufen.**

Ein Hund (Vogel) hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 221 im Laden.

**Haus-Verkauf.**

\*2.2. Ein Eckhaus, 48 Meter Front, mit Laden, Einfahrt, 2 Eingängen, großem Hof, Stallung, Magazine, für größeres Geschäft geeignet, an einer Hauptstraße der Südstadt gelegen, ist zu verkaufen. Anfragen von Selbstkäufern unter Nr. 5712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\*2.2. In der Stefaniensstraße ist ein Haus zu verkaufen mit großem Hof und Garten. Offerten unter Nr. 5725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ettlingen. Häuser feil.**

\*2.2. Eine neu erbaute Villa mit 8 Zimmern und Mansarden, Balkon und anderen Räumen, Hof, Gemüse- und Obstgarten, an gesunder, freier Lage, äußerst billig; eine gangbare Metzgerei, eignet sich auch für ein anderes Geschäft; ein Wohnhaus, Hofräume, Stallungen und Gärten, passend für Molkerei oder Landwirtschaft, sind zu verkaufen. Näheres durch F. A. Stadt.

**Gelände-Verkauf.**

\* Karl-Wilhelmstraße, an fertiger Straße, ist ein Platz von 800-1600 qm unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Marienstraße 60, 2. Stock.

**Tausch.**

Würde eine Villa und 2 Zinshäuser gegen Baupläne an fertiger Straße eintauschen. Offerten mit Beschreibung des Lageplans und näheren Angaben unter Nr. 5721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.2. Vertausche**

meine Baupläne an sehr günstiger, sofort bebaubarer Stadtlage, gegen ein 4-5 Zimmerhaus in südwestlicher Stadtlage. Vorholzstrasse bevorzugt. Offerten unter Nr. 5726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Restkauffschilling**

zu verkaufen (12 000 Mk.), ganz oder einen Teil, mit üblichem Nachlag. Gesl. Offerten unter Nr. 4888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pianino,**

hochfeines Instrument, mit prächtigem Ton, ist unter langjähriger Garantie zu günstigen Bedingungen billigst abzugeben bei

Hack & Co., Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise!

**Taschendiwan, Stoffdiwan, Kanapee und Fauteuil,**

wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Schützenstraße 46, 3. Stock.

**\* Möbel zu verkaufen.**

Eine gut erhaltene Plüschgarnitur, bestehend aus Sofa und 6 Stühlen, ein ovaler Tisch, ein Bügeltisch und ein zweiflammiger Gasochapparat sind zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 117, 3. Stock

Eine moderne

**Laden-Einrichtung,**

bestehend aus 3 Regalen (mit Spiegel) und 2 Theken mit Marmorplatten), spez. für Delikatessengeschäfte geeignet, ist auf 1. Oktober d. J. preiswert zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 141 (Marktplatz), Kaiser's Kaffee-Geschäft. 2.2.

**Divan,**

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

**Noch neues Sofa**

(grün) ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Karlstraße 118, 1. Stock links. \*2.2.

**Zwei neue Bettstellen**

mit Muschelauffah, Kasten, Keil- und Haarmatrasen, rofarot, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, feines Vertiko, Plüschdivan, massiver Tisch, feiner Küchenschrank, schöner Schreibtisch, 3 Paar große, weiße Vorhänge, 2 Kopfhaarmatrasen, 1 Vertiko, ganz modern, mit Spiegel und Verglasung und 1 Herd mit Rohr werden zusammen oder auch einzeln billig abgegeben: Seubertstraße 2, beim Schlachthof. \*3.2.

**Gebrauchte Betten,**

ein Schraubstock, Esse und Werkbank sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 25, 2. Stock.

**Wegen Umzugs**

sind verschiedene ältere Möbel, Silber etc. zu verkaufen. Einsehen von 11-4 Uhr täglich: Sofienstraße 41 III. \*3.1.

**Komplette Aussteuer,**

bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 best. Matrasen 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schifftoniere mit Muschelauffah, 1 sechsständigen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Divan, 1 Auszugstisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchens Brett, 2 Kocher, zu dem billigen Preis von 515 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. Waldstrasse 22, Laden. \*

**Ein Ladentisch**

mit Marmorplatte ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 221 im Blumenladen. \*

**Ladenschaf**

mit Fächern und Schubladen, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 86 I. \*2.1.

\*2.2.

**Herd,**

ein mittelgroßer, mit massivem Kupferschiff und Messingfange, gut im Brand, ein Jahr im Gebrauch, ist billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 11 II rechts.

**Eiserner Gasherd,**

3 flammig, wegen Wegzug billig zu verkaufen, ebenso 2 Damenjacken: Westendstraße 33 III. \*

**Kochherde.**

\* Ein mittlerer Wirtschaftsherd sowie ein kleiner Herd, gut erhalten, sind billigst zu verkaufen unter Garantie: Humboldtstraße 11, Werkstätte.

**Herd.**

\* Ein schöner, blau emaillierter Herd mit Messingfange und Sparrost ist preiswert zu verkaufen: Schillerstraße 4 II links.

**Motorrad,**

erstklassiges Fabrikat, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> PS, Magnetzündung, wenig gefahren, ist zu verkaufen. Näheres Wendelslohplatz 8 III. 3.1.

**Strickmaschine,**

gut gehend, als lohnender Erwerbszweig, ist billigst zu verkaufen. Näheres bei G. Meinger, Luisenstraße 12 II, Karlsruhe. \*

**Zweifiges Coupé**

zu verkaufen. Näheres bei Wagenmeister Fischer im Großh. Marstall zu Karlsruhe. 2.2.

**Eine Promenadewagen,**

eleganter, wenig gebraucht, zu verkaufen: Nintheimerstraße 30 III.

**2 Nähmaschinen,**

wie neu, sind billig zu verkaufen: Berberstraße 86, 2. Stock rechts. \*

**Eisschränke**

mit 10-15 % Rabatt,

Badewannen, Kumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badesfen für Gas- u. Kohlenfeuerung, ganze Badeeinrichtungen billigst.

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

**Zu verkaufen:**

ein Schleifstein mit Eisengestell für Hand- und Fußbetrieb, für 24 M., 4 eiserne Klauen à 8 M. und 1 großer Sakerkasten für 6 M. Näheres Ettlingerstraße 27 II. \*2.2.

**Aushängekasten zu verkaufen.**

\* Zwei noch sehr gut erhaltene Aushängekasten sind billig zu verkaufen. Näheres in der Vergolderwerkstätte Kaiserstraße 237.

**Ein Militärmantel, Waffenrock und Helm**

sind billig zu verkaufen: Parkstraße 11 im 1. Stock.

**Kinematograph,**

fast neu, elektrische und Kaltlicht-Lampe, 17 Filme, spottbillig für 300 M. sofort zu verkaufen bei Wale, Bürgerstraße 6, 3 Treppen. \*2.2.

5.2.

**Baumaterialien.**

Mauersteine, Backsteine und Holz sind zu verkaufen an der Abbruchstelle, Ecke der Gartenstraße und Beierheimer Allee.

**Leere Cigarrenkistchen**

zu verkaufen: Analienstraße 25, Cigarrengeschäft.

3.2.

**4 Lorbeerbäume,**

extra starke Kronen, in neuen Kübeln, preiswert zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 95 a, 4. Stock.

**Affenpinscher,**

rauhhaarig, kleinste Rasse, 11 Monate alt, schwarz mit braunen Pfoten, wird Stefaniensstraße 32 verkauft.

**Kätzchen abzugeben.**

Drei reizende, 8 Wochen alte Kätzchen (farblos und von guter Mäuseart) sind in gute Hände abzugeben: Kronenstraße 27 III. \*

**Fässer-Kauf.**

\* Fünf bis sechs Ovalefässer, gut erhalten, im Maßgehalt von 500-700 Liter, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5758 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

**Ein Geländer**

zur Abtiefung eines Bureaus zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. \*

**Eine Sauche-Pumpe**

und eine eiserne Türe (1-2 m hoch) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**1/6 Theaterplatz,**

O, gerade, I. Sperrfisch, für zwei Quartale abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**English, Français, Italienisch.**

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

**Sprachtausch.**

\*2.1. Uebungen in der französ. Lektüre und Konversation gegen deutsche, event. gegen Honorar gesucht. Offerten unter Nr. 5773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Vix-Bara,  
Heidsieck,  
Mumm,  
Burgoff,  
Kupferberg,  
Henkell,  
Oppmann  
bei  
Karl Baumann,  
Akademiestr. 20.

**Kaffee,**

stets frisch gebrannt,  
beste Qualitäten zu den billigsten  
Preisen bei

F. X. Rathgeb,  
vorm. Fried. Maish,  
57 Ludwigsplatz 57.

**Kalte und warme Platten,**

— Zwischengänge —

belegte Brötchen, Salate,  
ganze Eissen und Buffets

liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Prima neue****holl. Vollheringe**

sind angekommen bei

J. Burkhardt,

Friedenstraße 11.

147

### Mineralwasser

in stets frischen Füllungen.



### Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.



### Das Beste für die Augen,

bestes Stärkungs- u. Erfrischungswasser für schwache Augen und Glieder ist das seit halb 100 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene

**Rölnische Wasser** von Joh. Chr. Faichtenberger in Heilbronn. Lieferant fürstl. Häuser, Ehren-diplom. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm. In Fl. à 40 u. 70 Pfg.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei den Herren:  
Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammsstraße 5, und  
F. K. Rathgeb, vorm. Friedrich Maish, Hoflieferant, Ludwigsplatz. 12.6.

## Luhns

wäscht  
am besten

### Dehn's Wanzenod,

unbedingt sicher wirkendes Mittel zur Ausrottung von Wanzen und deren Brut, in Flaschen à 40 und 75 Pfg.

Julius Dehn Nachfolger,  
5.1. Drogerie, Bähringerstraße 55.

### Jagdpatronen, Jagdgewehre

aus den altrenommierten Fabriken — Rottweil — und J. P. Sauer & Sohn in Suhl.  
Bestellungen, Auskunft und Auflage der Fabrik-Kataloge bei Vertreter

**B. Kofmann,**  
6.5. Amalienstraße 14 b, Karlsruhe.

### Warnung.

\* Ich warne jedermann, meiner Frau Katharina Wenthaler auf meinem Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Ludwig Wenthaler.

# Wein

Kaiserstühler Naturwein,  
1905er, per Liter 35 % im Faß.  
**Louis Schneider,**  
Douglasstrasse 15.

10.1.

Zur Ausführung von

## Illuminations-Einrichtungen

für Gas und elektrisches Licht

empfiehlt sich bestens

3.8.

**Wilh. Schleich,**

Installationsgeschäft

für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.

Adlerstrasse 24.

Telephon 1898.

## Brandmalerei

Ernst Kirchenbauer,

Als Geschenkartikel und zum Selbstgebrauch empfehle: **Is Brennaparate** für Flach- und Tiefbrand in allen Preislagen. Jedem Käufer eines Apparates ertheile 1 Stunde Unterricht gratis.

häusliche Kunstarbeiten und Malartikel, Passage 9-11.

Statt jeder besonderen Meldung.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt machen wir hierdurch die schmerzliche Mitteilung, dass mein innigst geliebter Gatte, unser guter Vater, Schwiegersohn, Schwiegervater und Grossvater

## Herr Adolph Bielefeld

aus Paris

heute morgen nach längerem Leiden in seinem 70. Lebensjahre in Karlsruhe sanft entschlafen ist.

Paris, Karlsruhe, den 23. August 1906.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Emma Bielefeld,** geb. Bielefeld.

**Dr. Richard Bielefeld.**

**Paul Bielefeld.**

**Henny Bielefeld,** geb. Hofmann,

und zwei Enkel.

Beerdigung auf dem neuen israelitischen Friedhof Sonntag den 26. August 1906, vormittags 10 Uhr.

Im Sinne des Verstorbenen werden Blumenspenden dankend abgelehnt.

Trauerhaus: Jahnstrasse 17.

**\* Fußboden-Glanzack, \***



Parfettwische, Grundierfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Puhberg, Parfettbürsten, Fleischrubber, Parfettlack.

**Camphor, Naphthalin, Patchouly, Wickersheimer'sche Mottenessenz,**



Wanzenod, Morlein, Tabakstaub, Ori, Fächerlin, Thurmelin, Holzwurm-Tinktur, Insektenpulver, Insektenpulverpräparat, Mottenschutztafeln, Perfla Camphoria, Fliegenvertilgungsmittel.



**Klavierstimmen**  
und  
**Reparieren, auch Aufpolieren**  
wird zuverlässig und billigst besorgt.  
**Hack & Co., Schlossplatz 14.**  
Telephon 1044.

**Schwedische Preiselbeeren**

sind besser als alle anderen Sorten.  
Die Ernte verspricht eine reichliche und der Preis ein sehr billiger zu werden.  
Vorausbestellungen auf den ersten Waggon, zwischen 23. und 26. September ein-  
treffend, nimmt schon jetzt entgegen

**C. Cartharius, Delikateessen,**  
Karlstraße 13, gegenüber dem Palais Prinz Max.  
Telephon 1213.

**Illuminationslichter**

per Hundert Mk. 3 50 mit starkem Docht, brillant brennend und nicht qualmend,  
**feuersichere Mattglas-Hüllen**  
per Hundert Mk. 4.—  
empfiehlt

**C. Cartharius,**

Karlstrasse 13, gegenüber dem Palais „Prinz Max“.  
8.1. Telephon 1213.

**Colosseums-Garten Karlsruhe.**

Freitag, den 24. August, abends 8 Uhr,  
**== Großes Konzert ==**  
gegeben von einer Abteilung  
der Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.  
Eintritt 20 Pfg.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 12. August bis 18. August 1906.  
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.		Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Safer	Roggen gewöhnl.	Heu		Kartoffeln	Bohnen oberst Nr. 1	1 Poggenmehl	Brot gangb. bessere Sorte	Dosenfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbsteisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	1 Liter Milch	Bohnen Erbsen Linien	Speise- Eier	Erbsen		
Engen						3.80	3.20	Konstanz	8.50	40	30	28	34	168	160	120	190	180	180	260	180	235	78	17	44	48	80	24
Hilzingen	18.81					17.80		Stoßlach	10.-	44	36	27	30	160	160	150	170	170	220	180	220	70	16	44	40	70	23	
Konstanz*)	18.75		16.25	16.25	17.75	5.75	4.75	Heberlingen	7.50	34	26	26	30	160	152	120	180	160	160	200	200	190	70	15	40	50	70	20
Nadolszell	18.90					6.-	4.50	Donaufschingen	5.-	36	32	25	36	160	160	100	180	160	160	220	160	210	70	18	44	39	50	23
Singen						6.-	4.60	Villingen	7.-	40	34	27	30	160	160	140	180	160	170	240	180	236	75	18	45	40	50	20
Mehlfirch						6.-	4.-	Waldbshut	6.-	40	30	28	32	160	160	120	170	160	170	220	160	200	85	18	40	40	50	18
Psullendorf						4.25	6.25	Breisach	5.80	44	36	28	33	160	140	130	160	180	160	220	210	240	80	18	50	45	60	21
Stoßlach						6.25	4.-	Ettenheim	4.-	36	24	26	26	152	152	152	160	152	160	240	200	240	70	15	50	40	60	20
Ueberlingen	19.34	19.53				4.-	2.80	Freiburg	5.10	44	36	28	28	168	160		170	180	170	220	180	240	75	20	50	45	100	20
Marxborf		19.-				4.-	2.60	Lörrach	6.-	36		27	44	160	150	140	180	160	170	220	140	230	90	20	36	36	50	20
Villingen			20.50			4.-	5.50	Müllheim	6.60	40	26	25	32	160	160		170	170	170	220	180	240	85	20	44	36	46	17
Bonndorf								Rehl	6.-	36	36	24	26	152	148	140	180	180	160	220	180	240	80	20	40	40	80	20
Kenzingen	18.-		13.88	15.88	14.32		6.-	Lahr	7.-	36	30	25	30	168	160	148	172	160	180	240	200	270	75	20	40	35	60	20
Freiburg	19.75		15.63	16.50	16.25	5.40	4.-	Offenburg	6.-	40	36	26		175	160	150	170	150	170	280	180	250	75	19	44	40	70	18
Staufen	19.12		16.25	15.50	15.87	6.-	4.-	Baden	6.-	48	40	32	35	175	165	130	200	170	190	220	200	260	90	20	40	40	80	22
Kandern	19.-					5.60	4.60	Rastatt	5.20	44	36	27	30	160	160	120	180	170	175	220	200	270	75	18	45	40	80	18
Müllheim	18.-		15.-	16.-	16.-	3.80		Bruchsal	5.-	36	26	26	28	180	172		180	180	180	200	200	280	70	20	40	32	60	20
Rehl*)	18.-		14.17	15.17	17.17	5.-	4.-	Durlach	6.-	40	30	27	40	168	160	112	172	180	172	240	200	260	80	20	46	44	82	20
Lahr	20.50							Ettlingen	6.-	36	32	26	32	160	160		180	150	160	210	200	270	85	20	45	40	50	20
Offenburg	19.-		17.-	16.25	15.50	4.80	4.60	Karlsruhe	6.-	40	34	30	40	172	164	124	174	160	176	240	200	240	60	20	40	36	72	16
Wolfach	20.50		18.50	18.-	19.-	5.60	5.-	Borsheim	7.80	40	36	25	28	168	160		168	152	168	240	160	270	80	20	34	38	45	20
Rastatt	18.60		15.80	15.80	16.10			Mannheim	8.50	44	34	25	28	160	160	132	180	150	170	220	160	260	80	22	48	36	60	20
Bruchsal*)	19.75	20.13	17.25	16.50	15.75	4.35	3.55	Schwezingen	6.-	40	30	27	27	180	180	130	180	180	172	180	180	280	80	20	44	36	70	20
Durlach*)	19.75	19.25	17.25	16.75	16.50	6.50	6.-	Heidelberg	6.-	40	34	25	28	168	160	132	180	130	180	200	200	240	65	20	40	36	70	18
Karlsruhe*)	19.66	19.56	16.42	17.68	17.81	5.-	6.50	Mosbach	6.-	36	30	23	27		152		172		160	240	220	280	75	18	44	44	60	21
Mannheim*)	19.75	19.-	16.68		17.40	4.50	4.50	Wertheim	6.-	30	24	24	26		160	120	160	150	160	220	200	240	70	15	40	40	45	20
Heidelberg*)	19.92		15.50	15.50	16.50	4.50	3.-																					
Boyberg*)	19.20	18.80	17.-		17.20	5.50	4.60																					
Mosbach*)	19.50	19.-	17.-	17.-	18.50	6.-	4.-																					
Wertheim*)	17.83	18.-	17.08	17.25	16.17	5.50	4.-																					

\*) Preise für Getreides bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

## Für unsere Frauen.

(Modeplauderei von Meta v. Dallgow.)

(Nachdruck verboten.)

Die Saison nähert sich ihrem Ende und mit wehmütigen Blicken mustert die Hausfrau die eigenen Toiletenschätze und die der erwachsenen Töchter. Nicht jeder Stoff hat in Haltbarkeit und Farbenechtheit das gehalten, was sein gebiegenes Aussehen bei der Anschaffung zu versprechen schien. Da gilt es aufzuarbeiten und passendes zusammenzulegen, um Neuanschaffungen, welche bereits das Herbst-Budget belasten würden, zu vermeiden. Dem „Aufarbeiten“ sollen deshalb unsere heutigen Zeilen wiederum dienen.

Es finden sich da zunächst verschiedene hellfarbige und weiße Taffetblusen, an denen der Stoff brüchig geworden und durchgerieben ist. Sauber geflickt werden dieselben eine geeignete Grundform für die Bekleidung mit Spitze, Tüll oder einem anderen durchscheinenden Gewebe. Hat man keine Flicken, so kann man den Schoßteil der Bluse verwerten, diese auf ein festes Gurtband legen und den Gürtel, wie an einer Taille, dem unteren Rand aufarbeiten. Abb. 1 gibt hierfür eine geeignete Vorlage, zu der eine weiße Taffetbluse mit schwarzem, blumig gemusterten Chantilly-Tüll bekleidet wurde, eine auch für ältere Damen passende Verwendung. Zunächst hat man den Lagerteil aus schmalen aneinandergesetzten Valenciennes-Einsätzen oder aus Valenciennes-Stoff, herzustellen, mit dem gleichartigen, hinten geschlossenen Stehkragen zu versehen und den Blusen-Vorteilen rechts anzuhängen, links mit Hafenvorrichtung zu verbinden; seine Mitte zieren ganz kleine Similknopfen. Darüber legen sich die Vordertheile aus Tüll, die, gleich den Rückenteilen, in die aufgetrennten Achsel- und Seitennähte gefast werden müssen. Zuvor werden die Vordertheile mit den fein applizierten, d. h. von links mit Saumfäden befestigten Spitzenblumen garniert und längs der Vorderränder mit schmalen Spitzchen begrenzt. Auch am ausgetrennten und später wieder eingefügten, halblangen Ärmel tritt die etwas bauchig geordnete Tüllbekleidung mit in die vordere Verbindungsnaht. Den unteren Rand umfaßt ein mit Tüll bezogenes Bündchen — die Manschette der früheren Oberhemdbluse — aus dem ein mit Spitze befestigter Doppelvolant herausfällt. Ein schwarzes Spitzchen steht dem Stehkragen vor; seitwärts unsichtbar geschlossener Falten-gürtel aus schwarzem Taffet. Ein schwarzer Taffetrock bildet die hübscheste Ergänzung einer solchen Bluse. Für die Jugend wird man weißen Tüll oder Spitzenstoff wählen, oder Japonseide, Batist, resp. Leinen mit eingestrichen Spitzenfiguren zieren.

Rod und absteckende Bluse sind indes für den herannahenden Herbst, der uns wieder mehr ins Zimmer bannt, nicht so wertvoll als das einheitlich gearbeitete Kleid, weil dieses eben immer für eleganter gilt. Abb. 2 gibt nun Anregung, wie man einen Rod — ganz gleich ob Falten- oder glatte Form, zum Anzug ausgestalten kann. Man vereint ihn mit einer vorhandenen oder neu gekauften Bluse, welche, wenn auch in hellerer oder dunklerer Nuance, den gleichen Farbenton aufweist. Um die Harmonie herzustellen, garniere man die Bluse vorn und hinten übereinstimmend je mit vier überleichten Steifgaze-Einlage abgesteppten Tüllfalten aus dem Stoff des Rodes; dieselben messen je 5–6 cm Breite und müssen sich auf den Schultern zu 8 cm verschmälern. Eine gleichmäßig breite Falte deckt die Seitennähte. Eine harmonisierende Verzierung erhält der über dem Ellenbogen mit einer Spitzenmanschette endende Buffärmel, nur daß die Tüllfalten hier an der Achsel fast spitz zuläufen. Um den Stehkragen, über den sich ein schmaler Leinentragen legt, schlingt sich eine lange zum Schifferknoten verknüpfte Krawatte aus übereinstimmender Seide. Um das Ganze nochmals an einem Farbbilde zu erläutern, nehmen wir an, der Rod sei aus lavendelblauem Tuch, so würde dazu eine Bluse aus Kaschmir oder tuchartigem Gewebe, auch aus Wollenatlas, in einem harmonisierenden Pastellblau zu wählen sein. Die Tüllfalten müßten Reststreifen des Rodes ergeben, in Ermangelung derselben ließe sich auch der Rodfarbe genau entsprechende Seide verwenden, welche zugleich Krawatte und Gürtel bildet. Auch zwei Töne Theeegrün, helles und dunkles Grau, Braun mit Mode einen sich zu schönen Verbindungen.

[7]

Einen Rod oder Niederrod, den man im Hause ohne den Bolero zu kleinen Gesellschaften tragen möchte, ergänzt man in sehr hübscher Weise durch Achselbänder, welche in Ermangelung von Stoff auch aus genau in der Farbe passendem gefalteten Seidenband oder Seidenstoff von 10–15 cm Breite hergestellt werden können. Beim Niederrod fügt man sie dem oberen Rand an, beim gewöhnlichen Rod setzt man sie an den aus gleichem Gewebe gefertigten breiten Falten-gürtel. Die Achselbänder kann man vorn durch mittelgroße, eckige oder runde Schnallen leiten, welche ihren Platz zwischen Schulter und Brust erhalten. Hat man noch Stoff, so werden glatte Achselbänder aus diesem geschnitten, welche oben ungefähr 6–8, im Taillenschluß 3–4 cm breit sein können und Steifeinlage nebst Futter haben müssen. Die Außenränder lassen sich mit vorstehenden Köpfchen oder kleinen Rüschen aus übereinstimmendem Seidenband garnieren.

Der Spitzenbolero ist ebenfalls ein vortreffliches Mittel, um besonders einen noch gut erhaltenen Seidenrod zu neuem Glanze zu verhelfen. Abb. 3 zeigt einen solchen, den ein übereinstimmendes Spitzen-Chemiset mit Stehkragen und Krawattschleife ergänzt, zu einem schleppenden Niederrod aus olivgrüner Seide verwendet. Der mit halblangen Buffärmeln ausgestattete Bolero ist aus Guipure-Spitzenstoff und gleichen, breiten Einsätzen zusammengestellt. Um die Harmonie mit dem Rod zu gewinnen, erhielten die Einsätze, deren vorderer je in kleinem, lose hängendem Ende ausfällt, eine Begrenzung von Sammetrollen in übereinstimmendem Farbenton. Das gleiche wiederholt sich an dem Ärmelausschlag, dem sich noch ein kleiner mit gekrauseter Valenciennes-Spitze bedeckter Ergänzungsteil anschließt. Einen anderen, in der Form sehr ähnlichen Bolero aus Spitzenstoff, sehen wir an sämtlichen Außenrändern mit 3 cm breiten, mit Köpfchen sehr kraus eingereichten Volants aus doppelt genommener Rodseide — bla Taffet — umrandet. Die Volants ruhten überall auf einem ganz schmal vorstehenden Spitzvolant (Valenciennes-Spitze). Zur Verhüllung einer defekt gewordenen Seidentaille empfehlen sich die fertig im Handel vorrätigen Boleros aller Spitzenarten mit kurzem, lose ausfallendem, offenem Glockenärmel, der oft nicht länger als ein Spanlettestück wirkt.

Abb. 4 zeigt eine ausgechnittene rosa Balltaille zu einem rosa Alpaka-Rod tragbar verwandelt. Ist der Ärmel kurz, so muß er zuvor durch Ansetzen in einen halblangen verwandelt werden; andernfalls kann man sich auch helfen, indem man das Bündchen aus weißem Guipurestoff und die kleine untere Puffe, welche in ein zweites Guipurestoff-Bündchen tritt, ganz für sich bestehend mit rosa Unterlage fertigt und der oberen Puffe ansetzt. Diese, sowie die Taille selbst sind mit broschiertem weißen oder rosa Tüll bekleidet, welcher rings um den Ausschnitt über einem rosa Seidenband kraus eingereicht wurde. Den Halsausschnitt füllt ein Chemisetteil aus Guipurestoff, der mit dem hohen Stehkragen im Zusammenhang und gleich der Taille mit Rückenschluß gearbeitet ist. Breiter niederartiger Falten-gürtel aus rosa Seide. Die seitlich angebrachte Schleife kann beliebig fehlen. Dagegen kann man die Ärmel durch Ersatzteile aus Guipurestoff zu langen gestalten. In diesem Falle tut man gut, dieselben unter einem kleinem, dem abschließenden Bündchen eingehesetzten Spitzen-Volant hervortreten zu lassen. An dieser Stelle möchten wir nochmals die Nützlichkeit derartiger Ersatzteile zur Verhüllung von Hals und Unterarm besonders hervorheben. Es läßt sich dadurch manch eine sonst nur für größere Geselligkeit brauchbare Toilette größerer Verwendbarkeit dienlich machen.

An die Stelle der Chemisetteile kann auch ein beweglicher Kragen treten, den man, zur Ausstattung des Kleides passend, aus einem Spitzen-Pastenteil mit Stehkragen und einem dem unteren Rand angelegten Spitzen-Volant zusammenstellt. Der Volant muß über den Rand der Taille fallen und sich der an dieser bereits vorhandenen Garnitur harmonisch einfügen.



Freitag, den 24. und Samstag, den 25. ds. Mts.

# Unterröcke

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Leinen- und Wasch-Unterröcke:

Serie I	früher bis Mk. 3.90 . . . . .	jetzt Mk.	<b>1.75</b>
Serie II	früher bis Mk. 5.75 . . . . .	jetzt Mk.	<b>3.—</b>
Serie III	früher bis Mk. 6.95 . . . . .	jetzt Mk.	<b>4.—</b>
Serie IV	früher bis Mk. 8.75 . . . . .	jetzt Mk.	<b>5.75</b>

## Lüster-Unterröcke:

Serie I	früher bis Mk. 4.50 . . . . .	jetzt Mk.	<b>2.90</b>
Serie II	früher bis Mk. 6.50 . . . . .	jetzt Mk.	<b>4.50</b>
Serie III	früher bis Mk. 8.50 . . . . .	jetzt Mk.	<b>5.75</b>
Serie IV	früher bis Mk. 12.50 . . . . .	jetzt Mk.	<b>7.—</b>
Serie V	früher bis Mk. 15.— . . . . .	jetzt Mk.	<b>8.50</b>

Ein Posten eleganter Lüster-Unterröcke  
bedeutend unter Preis.

Auf alle übrigen Lüster- sowie auf Seiden-Röcke gewähre **20 %** Rabatt.

# S. Model.

## CHR. FR. MÜLLER'SCHE HOFBUCHHANDLUNG

Lithographie

Steindruckerei

Telephon Nr. 297

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Telephon Nr. 203

Schriftgiesserei

Buchbinderei

Telephon Nr. 297

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.